

EUROPA IN DER KRISE

Debatte um die Zukunft Europas



Flagge der
Europäischen
Union. Foto:
Giampaolo
Squarcina,
flickr, CC BY-
NC-ND 2.0

Die Erschütterungen der Finanz- und Schuldenkrise sind noch nicht überwunden, die Flüchtlingsfrage stellt Europa vor enorme Schwierigkeiten, der Brexit sorgt für Bestürzung, der Populismus stellt das Konstrukt Europa in Frage - Europa steht derzeit vor vielfältigen Herausforderungen, die den Zusammenhalt auf eine harte Probe stellen. Wie ist es um die Tragfähigkeit der Wertegemeinschaft der Europäischen Union bestellt, wie steht es um Solidarität und Gemeinschaftssinn? Die Krisen werden zunehmend zur Bewährungsprobe für ganz Europa. Existenzielle Fragen werden aufgeworfen, welche am Fundament Europas rütteln. Wird die Euro-Zone weiterhin Bestand haben? Werden es die EU-Staaten schaffen, sowohl eine gemeinsame Wirtschaftspolitik, eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik wie auch Flüchtlings- und Asylpolitik auf den Weg zu bringen? Welche Wege führen langfristig aus der Krise? Auch die Debatte um mehr oder weniger Europa wird nachdrücklicher geführt. Wie steht es um die Zukunft Europas?

Inhalt

Debatte um Europas Zukunft

Europa in Zeiten des Populismus

Die Eurozone und die Schuldenkrise

Zukunft der Euro-Zone

Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

EU-Rettungsfonds - Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)

Unterrichtsmaterialien

Debatte um Europas Zukunft

Europa kontrovers - Die Zukunft Europas

Fraglos steht die Europäische Union derzeit vor besonderen Herausforderungen: im Inneren durch die Eurokrise, eigentlich eine Staatsverschuldungs- und Produktivitätskrise, nach außen beispielsweise durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sowie den nicht enden wollenden Krieg in Syrien und die Ereignisse in Ägypten. Sie führen letztendlich alle zu denselben Fragen: Welches Europa wollen wir, wie viel Europa möchten wir - und was sind wir bereit, dafür zu tun?
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Die Zukunft der Europäischen Union - Rückbau oder Vertiefung?

In Großbritannien ist der Brexit schon beschlossen, in Frankreich ist die europakritische Präsidentschaftskandidatin Marine le Pen recht populär und fordert den Frexit, und die Visegrád-Staaten Polen, Ungarn, Tschechien und Slowakei warnen davor, den Einigungsprozess in der EU weiter voran zu treiben. Aus „Kerneuropa“ werden Forderungen nach einem „Europa der zwei Geschwindigkeiten“ formuliert. Wie soll es mit dem Demokratisierungsprozess in Europa weiter gehen?

Deutschland & Europa, Heft 72/2017

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Europa im Umbruch

Die Euro-Krise, die seit Jahren nicht nur auf den Euroländern lastet, hat wichtige, für die Europäische Union existenzielle Fragen aufgeworfen. Die Meinungen darüber, welcher Ausweg aus der Krise langfristig der geeignetste wäre, sind so vielfältig wie Europa selbst. Die Positionen bewegen sich dabei zwischen dem Ruf nach "mehr Europa", also nach vertiefter Integration und deutlich stärkerer Übertragung nationaler Souveränitätsrechte auf die EU, und der Forderung, zahlreiche Kompetenzen wieder zu "repatriieren".

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 6-7/2013)
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Grundsatzrede Macrons EU-Vision

Frankreichs Präsident Macron hat für die EU große Pläne: Mit einem Eurozonen-Haushalt, einem gemeinsamen Militär oder einheitlicheren Steuern soll die Gemeinschaft enger zusammenwachsen und zukunftsfähiger werden. Unterstützung bekam er vom EU-Kommissionspräsidenten Juncker.

(Tagesschau, 4.3.2019)

Europa und der Nationalismus

In Zeiten des Brexit und dem Erstarren nationalistischer Bewegungen in einigen Mitgliedsstaaten steht die Europäische Union vor einer ernsthaften Zerreißprobe. Welche Bedeutung hat der neue Nationalismus für Europa? "Rechtspopuläre" Parteien verfolgen das Ziel, die "Nation" geschlossener und einheitlicher und von Brüssel unabhängiger zu machen. Würde die Erfüllung nationaler Befreiungsträume in einem geeinten Europa schwelende Konflikte beseitigen? Werden "Vereinigte Staaten von Europa" früher oder später eine "Nation Europa" hervorbringen, oder ist Europa allenfalls als Föderation von Nationen denkbar?

in: Einsichten & Perspektiven, 1-2019

(Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)

Abschied vom Fetisch eines politisch vereinten Europa

Den gemeinsamen Markt wollen alle, aber die Kontrolle über das eigene Territorium auch: Europas Zukunft kann nur in der wertgebundenen Zusammenarbeit souveräner Nationalstaaten liegen, sagt der Schriftsteller Zafer Senocak.

(Welt, 19.2.2019)

» Weiterlesen / mehr Links anzeigen...

Nach oben

Europa in Zeiten des Populismus

Die Europäische Integration in der Krise

Die multiplen Krisen der Europäischen Union haben sich zu einer Situation verdichtet, in der der Status Quo der europäischen Integration und sogar der Fortbestand der Union zunehmend hinterfragt werden. In der aktuellen Situation wird die EU vielfach eher als Ursache von Krisen oder als deren Verstärker denn als Weg zu deren Lösung betrachtet: Europaweit verzeichnen EU-kritische, populistische bzw. rechtsextreme Parteien Zulauf, zum Teil sind sie sogar maßgeblich für die Regierungsbildung. Dieses Dossier bündelt SWP-Analysen und -Handlungsempfehlungen zu den verschiedenen Krisen und ihren Folgen.

(Stiftung Wissenschaft und Politik)

Europa und der Nationalismus

In Zeiten des Brexit und dem Erstarren nationalistischer Bewegungen in einigen Mitgliedsstaaten steht die Europäische Union vor einer ernsthaften Zerreißprobe. Welche Bedeutung hat der neue Nationalismus für Europa? "Rechtspopuläre" Parteien verfolgen das Ziel, die "Nation" geschlossener und einheitlicher und von Brüssel unabhängiger zu machen. Würde die Erfüllung nationaler Befreiungsträume in einem geeinten Europa schwelende Konflikte beseitigen? Werden "Vereinigte Staaten von Europa" früher oder später eine "Nation Europa" hervorbringen, oder ist Europa allenfalls als Föderation von Nationen denkbar?

in: Einsichten & Perspektiven, 1-2019

(Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)

In Zeiten des Populismus

Anmerkungen von Norbert Lammert zur Lage Europas und der Demokratie

Politiker, Parteien und Bewegungen, die sich der Vereinfachung, Emotionalisierung und nicht selten dreister Lüge bedienen, gewinnen weltweit an Zustimmung - auch in Europa. Der Siegeszug populistischer Parteien, die fast alle eine Renationalisierung fordern, trägt zumindest zur Verunsicherung über die weitere Entwicklung bei und wirkt zersetzend auf die Integration Europas.

(Konrad-Adenauer-Stiftung, 25.2.2019)

Politische Bewegungen - Die Rolle des Populismus in Europa

Populismus sei nicht per se antidemokratisch, stehe aber mit Prinzipien der Demokratie auf Kriegsfuß, sagte der Politikwissenschaftler Frank Decker im Dlf. Daher sei es eine Herausforderung, wenn populistische Kräfte in einer Demokratie stark würden - für die jedoch jedes Land eine eigene Strategie finden müsse.

(Deutschlandfunk, 15.11.2018)

Die neue Achse der Prinzipienlosen

Sie sind professionell und kaltschnäuzig, eloquent und hemmungslos: Eine Gruppe nationalkonservativer Populisten um Sebastian Kurz versucht, Europa umzubauen.

(Zeit, 15.6.2018)

Linkspopulismus - ein vernachlässigtes Phänomen?

In der aktuellen Debatte scheint es oft, als wäre der Populismus ausschließlich ein Phänomen der politischen Rechten. Das stimmt nicht. Links- und Rechtspopulismus haben mehr Gemeinsamkeiten als man denkt, sagt Florian Hartleb.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

» Weiterlesen / mehr Links anzeigen...

Nach oben

Die Eurozone und die Schuldenkrise

Europäische Schuldenkrise

Das Dossier veranschaulicht die wichtigsten Diskussionsstränge der Europäischen Schuldenkrise. Der ungelöste Disput zwischen Ausgaben- und Sparpolitik steht dabei im Zentrum und wird anhand von zwölf Fragen und Infografiken zum Thema paradigmatisch erläutert. Über deren Interpretation streiten sich jeweils zwei ausgewiesene Experten. Weiteres Grundlagenwissen verschaffen eine Zeitleiste und ein Glossar.
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Euro am Scheideweg?

Die Beiträge in dieser Ausgabe blicken auf die Entwicklung des Euro und der Krise zurück und fragen nach den Perspektiven.

Beilage Infoaktuell

Informationen zur politischen Bildung, Heft 279 2012
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Der Euro und die Schuldenkrise

In 9 Beiträgen beleuchten Wissenschaftler und Didaktiker der politischen Bildung dieses aktuelle Thema und informieren über Hintergründe aus ökonomischer, politischer, geschichtlicher und wirtschaftsgeographischer Sicht. Dabei geht es auch um die Frage, ob sich die Europäische Union in einer ökonomischen oder bereits politischen Krise befindet.

Deutschland und Europa, Heft 63 - 2012

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Euro-Krise

Die wichtigsten Informationen über die Euro-Krise im Überblick sowie weiterführende Links.

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Und ewig droht die Vertragsänderung?

Perspektiven für die Reform der Europäischen Union

Die Europäische Union steht vor einem grundsätzlichen Dilemma. Einerseits wächst der Druck, die EU-Strukturen zu reformieren. Das jüngste Ringen um Griechenland hat die Debatte über eine Vertiefung der Eurozone wieder eröffnet, während Großbritannien gleichzeitig zumindest für sich selbst auf weniger Integration drängt.

Andererseits lehnen die nationalen Hauptstädte Reforminitiativen, die eine Vertragsänderung notwendig machen (zum Beispiel Kompetenzverlagerungen), von vornherein als "unmöglich" ab.

SWP-Aktuell 2015/A 89, November 2015

(Stiftung Wissenschaft und Politik)

Die Zukunft des Euro - Die Europäische Staatsschuldenkrise und ihre Überwindung

Nach einer Einführung gibt Prof. J. J. Welfens einen Überblick über die aktuelle Lage, fragt wo die Euro-Krisen herkommen und ob die Maßnahmen gegen die Euro-Krise erfolgreich sein werden.

(Bergische Universität Wuppertal)

Finanz- und Schuldenkrise: Eurozone

Die Beiträge in diesem Themendossier beschäftigen sich unter anderem mit Ideen zur Stabilisierung der WWU, Mechanismen zur Krisenprävention sowie mit dem Umgang mit Staatsbankrotten in der Eurozone.

(Stiftung Wissenschaft und Politik)

» Weiterlesen / mehr Links anzeigen...

Nach oben

Zukunft der Euro-Zone

Neuer Schwung für die Eurozone. Reformspielräume und Machtverteilung in der Währungsunion.

Emmanuel Macrons Erfolg bei den französischen Präsidentschaftswahlen im Mai 2017 hat der Debatte über Reformen in der Eurozone Auftrieb gegeben. Da es allerdings keinen Konsens über die fiskalische oder politische Integration gibt, werden die Reformen eher begrenzt sein. Die größten Chancen auf Verwirklichung haben seit langem diskutierte Ideen wie ein Budget, ein Finanzminister für die Eurozone oder die Erweiterung der Aufgaben des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM).

(Stiftung Wissenschaft und Politik, Oktober 2017)

Ende mit Grauen: Die Abwicklung der Euro-Zone hat begonnen

Die Euro-Retter haben sich auf einen Deal mit Griechenland geeinigt. Er ist eine vollständige Kapitulation Griechenlands und der EU. Denn nach den beispiellos hässlichen Szenen vom Wochenende kann mit diesen Politikern keine politische Union entwickelt werden. Die EU und der Euro werden sich aufspalten. Der endgültige Bruch ist nur eine Frage der Zeit.

(Deutsche Wirtschaftsnachrichten, 13.7.2015)

Euro in der Zukunft - Griechenland, na und?

Bleibt er oder wird er uns bald schon wieder verlassen? 15 Jahre sind noch nicht besonders viel für eine Währung. Doch wir alle haben es buchstäblich selbst in der Hand, ob wir diesem Euro weiterhin das Vertrauen schenken und damit sein Überleben sichern. Trotz aller aktuellen Endzeitszenarien: Es gibt eine gute Chance, dass uns der Euro noch lange Zeit erhalten bleibt.

(Handelsblatt, 26.1.2015)

Zukunftsszenarien für die Eurozone - 15 Perspektiven zur Eurokrise

Die Eurozone steht am Scheideweg und ist mit den größten Herausforderungen ihrer Geschichte konfrontiert: Die systemische Krise und die politischen Bemühungen um ihre Bewältigung haben weitreichende Konsequenzen für die Zukunft der Wirtschafts- und Währungsunion, für die europäische Integration und die Stellung Europas in der Welt.
Internationale Politikanalyse, Juni 2013
(Friedrich-Ebert-Stiftung)

Zukunftsszenarien für die Euro-Zone

In der Krise scheint alles möglich: Von einem Auseinanderbrechen der Euro-Zone, der Spaltung der EU, über ein weiteres Durchwurschteln bis hin zur Politischen Union samt Eurobonds und einem gemeinsamen Schuldenmanagement. Maria João Rodrigues, Kopf hinter der Lissabon-Strategie, hat in einer Studie vier mögliche Zukunftsszenarien durchdekliniert.
(EurActiv, 27.06.2012)

» Weiterlesen / mehr Links anzeigen...

Nach oben

Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

„Vollendung der Währungsunion ist wichtiger denn je“

Mit Blick auf Italien und Spanien und die möglichen politischen und finanziellen Turbulenzen dort hat EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker am Dienstag erneut zu einer schnellen und tiefgreifenden Reform der Wirtschafts- und Währungsunion aufgerufen.
(euractiv, 6.6.2018)

Neuer Schwung für die Eurozone. Reformspielräume und Machtverteilung in der Währungsunion.
Emmanuel Macrons Erfolg bei den französischen Präsidentschaftswahlen im Mai 2017 hat der Debatte über Reformen in der Eurozone Auftrieb gegeben. Da es allerdings keinen Konsens über die fiskalische oder politische Integration gibt, werden die Reformen eher begrenzt sein. Die größten Chancen auf Verwirklichung haben seit langem diskutierte Ideen wie ein Budget, ein Finanzminister für die Eurozone oder die Erweiterung der Aufgaben des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM).
(Stiftung Wissenschaft und Politik, Oktober 2017)

Fünf-Präsidenten-Bericht: Langfristige Euro-Reformen in Zeiten der Krise

Die aktuelle Debatte um den "Grexit" zeigt, dass der Euro-Raum nicht ausreichend für Krisen gerüstet ist. Der "Fünf-Präsidenten-Bericht" macht neue Vorschläge, wie die bislang unfertige Europäische Wirtschafts- und Währungsunion zu einer Voll-Währungsunion ausgestaltet werden soll.
(Bertelsmann Stiftung, 9.7.2015)

Euro-Krisenmanagement. Warum die Politik auf dem richtigen Weg ist

Der krisengeleitete Pragmatismus der Politik ist geeignet, die Probleme im Währungsraum zu lösen und die Europäische Währungsunion (EWU) auf ein neues, stabileres Fundament zu stellen.
Analysen & Argumente, Februar 2013
(Konrad-Adenauer-Stiftung)

Maastricht 2.0

Bei der Weiterentwicklung der Währungsunion hat Europa Alternativen zum Zentralisierungsfetisch.
SWP-Aktuell 2012/A 54, September 2012
(Stiftung Wissenschaft und Politik)

Die Währungsunion auf dem Weg zur Fiskalunion?

Die Gipfel-Beschlüsse stoßen an Grenzen des rechtlich und politisch Machbaren. Dies wird den Ehrgeiz der bekannten Akteure nicht bremsen. Gelangt man nicht durch die Vordertür der Vertragsänderung zur Fiskalunion, wird man dies durch den Hintereingang versuchen. Ein Essay von Otmar Issing.
(FAZ, 06.01.2012)

EU-Gipfel stärkt Wirtschaftsunion

Gesetzliche Schuldenbremsen, strengere Regeln für Haushaltssünder und eine engere wirtschaftspolitische Zusammenarbeit: Das sind die Ziele, auf die sich die Staats- und Regierungschefs der EU auf dem Gipfel in Brüssel verständigt haben.
Hintergrund aktuell, 12.12.2011
(Bundeszentrale für politische Bildung)

» Weiterlesen / mehr Links anzeigen...

Nach oben

EU-Rettungsfonds - Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)

Bundesverfassungsgericht entscheidet über Fiskalpakt und ESM

Hintergrund aktuell, 11.09.2012
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Die Ratifizierung des Fiskalpakts und des ESM in den Ländern der Eurozone – rechtliche und politische Rahmenbedingungen

Beim Europäischen Rat am 2. März 2012 unterzeichneten 25 Staats- und Regierungschefs den "Vertrag über

Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion".

Arbeitspapiere FG 1, 2012/Nr. 02, März 2012

(Stiftung Wissenschaft und Politik)

Bundestag stimmt EFSF-Erweiterung zu

Hintergrund aktuell, 29.09.2011

(Bundeszentrale für politische Bildung)

EU beschließt Euro-Rettungsfonds euro|topics - mehrsprachige Presseschau, 25.03.2011

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Ein Schutzschirm für Europa

(Bundesministerium der Finanzen)

Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)

(Bundesministerium der Finanzen)

Nach oben

Unterrichtsmaterialien

Die Finanzkrise Griechenlands - ein europäisches Drama

Die Staatsschuldenkrise in Griechenland ist ein Drama, an dem sich beispielhaft zeigen lässt, wie in Europa Politiker, Staatsmänner, Minister, Banker und Kapitaleigner einen Staat und die EU als Staatengemeinschaft fast ruiniert hätten, nicht etwa, weil sie Böses im Sinn hatten, sondern weil jeder für sich und seine "Leute" etwas Gutes tun wollte. Texte und Aufgabenstellungen zur Behandlung des Themas im Unterricht.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Der Euro und die Schuldenkrise in Europa

Hintergründe aus ökonomischer, politischer, geschichtlicher und wirtschaftsgeographischer Sicht.

Deutschland & Europa, Heft 63, 2012

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Schuldenkrise der Euroländer

Seit 2010 steckt die Euro-Zone in einer tiefen Krise - und noch ist kein Ende in Sicht. Dieses Dossier erklärt anhand von Hintergrundtexten und Grafiken die wichtigsten Fakten rund um die Euro-Schuldenkrise.

(Wirtschaft und Schule - Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH)

Am Rande des Zusammenbruchs?

Finanzkrise – Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten

Ausführliche Materialien, die eine Behandlung des Themas Finanzkrise im Unterricht unterstützen soll.

Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe II.

(WEED - Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung e. V.)

Die Wirtschafts- und Finanzmarktkrise

Das Themenheft bietet Bild- und Textmaterialien sowie Aufgabenstellungen zur Behandlung des Themas im Unterricht ab Klasse 9.

(Hans-Böckler-Stiftung)

Wie entsteht die Finanzkrise?

Der Film zeigt, wie die Weltfinanzkrise von 2008/09 entstehen konnte und schlüsselt dabei Ursachen und Wirkungen auf. Die Arbeitsblätter verbinden Fakten über die Finanzkrise 2007 mit grundlegendem Ordnungswissen, zum Beispiel dem Geldkreislauf einer Bank, der Funktion einer Zentralbank, etc..

(Planet Schule)

Nach oben

Passend dazu

Europawahl 2019

Europäische Identität

Finanz- und Wirtschaftspolitik in

Europa

Europäische Union mit Zukunft?



Europa steht vor vielen Herausforderungen und

Problemen. Wie ist es um die Europäische Union insgesamt bestellt? Ist die EU in diesen Zeit - noch oder umso mehr - ein Garant für Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand? Sollte der Euro abgeschafft werden? Sollten die EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei beendet werden? Diese und weitere Fragen stehen zur Diskussion auf dem Dialog-Portal der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

Europa kontrovers



Europa kontrovers
Wo beginnt Europa? Und wo endet es? Nach welchen Normen und Werten sollen die Europäer leben? War die Einführung des Euro ein Fehler? Wie funktioniert der EU-Binnenmarkt? Welche Regelungen aus Brüssel brauchen wir? Und welche nicht? Europa kontrovers geht Grundfragen der europäischen Politik nach, aber auch solchen Fragen, die besonders im Fokus der öffentlichen Diskussion stehen.

Wie geht es Europas Staaten?

Dauerverstöße gegen die Maastricht-Kriterien haben den Euro in die schwerste Krise seit seiner Einführung gestürzt. Doch wie schlimm ist die Lage in den einzelnen Staaten wirklich? tagesschau.de hat Defizite, Gesamtverschuldung und Wirtschaftswachstum in den 28 EU-Staaten in Grafiken zusammengefasst.

Zukunft der Europäischen Union



Die Zukunft der Europäischen Union - Rückbau oder Vertiefung?
In Großbritannien ist der Brexit schon beschlossen, in Frankreich ist die europakritische

Präsidentschaftskandidatin Marine le Pen recht populär und fordert den Frexit, und die Visegrád-Staaten Polen, Ungarn, Tschechien und Slowakei warnen davor, den Einigungsprozess in der EU weiter voran zu treiben. Aus „Kerneuropa“ werden Forderungen nach einem „Europa der zwei Geschwindigkeiten“ formuliert. Wie soll es mit dem Demokratisierungsprozess in Europa weiter gehen? Beiträge dazu in der Ausgabe 73/2017 aus der Reihe "Deutschland & Europa" der LpB Baden-Württemberg.

Flüchtlingspolitik in Europa



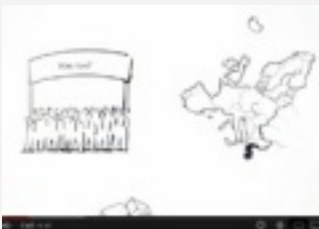
Die Flüchtlingsfrage ist eines der drängendsten Probleme Europas. Wie sollen die EU-Staaten auf den Zuzug hunderttausender Menschen reagieren? Debatte verfolgen in der eurotopics Presseschau Flüchtlingspolitik in Europa.

Europäische Schuldenkrise



Dieser Debattenschwerpunkt der bpb veranschaulicht die wichtigsten Diskussionsstränge der Europäischen Schuldenkrise.

Euro-Krise einfach erklärt



Euro-Krise - einfach erklärt
Sanfte Umschuldung,
Rettungspaket,
Schuldenschnitt... ganz schön viele Begriffe, die da durch die Nachrichten geistern.
(explainity)

Euro-Krise - Scheitert der Euro?
Der Euro - für die Meisten von uns ist er inzwischen völlig normal. Dabei gibt es diese Währung noch gar nicht so lange

und immer wieder warnen Experten vor einem Scheitern des Euro. Was ist dran? (MrWissen2go)

Der Euro - leicht erklärt



Die Beilage der Wochenzeitung "Das Parlament" vom 6.7.2015 beschäftigt sich mit dem Euro, seinen Vor- und Nachteilen und speziell auch mit dem Euro in Griechenland: Der Euro - Eine Währung für ganz Europa?

Dossiers

Wie geht es mit dem Euro weiter?

(Tagesschau)

Euro in Gefahr

(heute)

Die Euro-Krise

(Spiegel Online)

Euro

(Presseurop)

Schuldenkrise

(Deutsche Welle)

Europas Schuldenkrise

(FAZ)

Eurokrise

(Süddeutsche)

Euro-Krise

(Welt)

Von der Finanz- zur Euro-Krise

(Zeit)

Euro-Krise

(manager magazin)

Euro in der Krise

(Handelsblatt)

Wie geht es Europas Staaten?



Dauerverstöße gegen die Maastricht-Kriterien haben den Euro in die schwerste Krise seit seiner Einführung gestürzt. Doch wie schlimm ist die Lage in den einzelnen Staaten wirklich? tagesschau.de hat Defizite, Gesamtverschuldung und Wirtschaftswachstum in den 28 EU-Staaten in Grafiken zusammengefasst. (Stand: 21.11.2016)

Europas Jugend



In Europa sind über 5 Millionen junge Menschen ohne Arbeit, nahezu jeder vierte Jugendliche ist davon betroffen. Die Arbeits- und Sozialminister der EU-Staaten haben angekündigt, entschlossen gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit vorgehen zu wollen.

Jugendarbeitslosenquote in den EU-Ländern
Aktuelle Zahlen von Januar 2017
(statista, Eurostat)

"Das ist eine Gefahr für die Demokratie"

Die Jugendarbeitslosigkeit in Europa ist nach Ansicht von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) eine Gefahr für die Demokratie in Europa. "Wir dürfen keine verlorene Generation zulassen", mahnt der Minister.

(Cicero)

Wir müssen draußen bleiben

Aktuelle Länderstudien der Friedrich-Ebert-Stiftung analysieren

Jugendarbeitslosigkeit in Europa
(Friedrich-Ebert-Stiftung)

"Eine verlorene Generation"

23,2 Prozent der Unter-25-Jährigen in der EU würden gerne arbeiten, finden aber keine Stelle. Zehn junge Europäer erzählen, wie junge Menschen in ihren Ländern mit der Arbeitssituation umgehen.

"Europa und wir"

(Konrad-Adenauer-Stiftung)

Europas Zukunft - Europas junge Generation

Viele junge Menschen zweifeln, ob die Europäische Union (EU) in ihrer jetzigen Form und mit ihrer derzeitigen Politik noch Perspektiven für ihre Zukunft bieten kann. Dennoch oder gerade deshalb engagieren sich in zahlreichen europäischen Ländern junge Menschen auf unterschiedlichste Weise für einen politischen Wandel in Europa.

(Heinrich-Böll-Stiftung)

Voices of Europa - Die verlorene Generation

Die Junge Generation ist das Opfer von Krise und Sparpolitik. Schon heute ist die Rede von einer verlorenen Generation. Der Film lässt Jugendliche aus sieben europäischen Ländern zu Wort kommen.

(IG Metall)

Wege aus der Arbeitslosigkeit

EURES

Pilotprojekt mit dem Ziel, eine neue gesamteuropäische Arbeitsverwaltung aufzubauen. EURES verzeichnet derzeit über eine Million freie Stellen und Lebensläufe.

Das duale System in Deutschland - Vorbild für einen Transfer ins Ausland

Es sind Länder wie Spanien, Griechenland, Portugal, Italien, die Slowakei und Lettland, die ihre Ausbildungssysteme nach dem Vorbild des dualen Systems in Deutschland reformieren wollen. Die Expertise zeigt, woran ein differenzierter Transfer anknüpfen kann. (Bertelsmann Stiftung)

Europa bändigt seine Banken



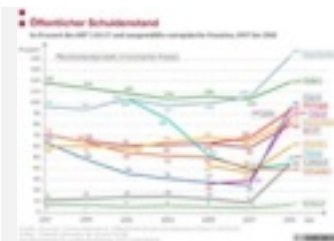
Mit einer Bankenunion will die EU dem Teufelskreis zwischen privater und staatlicher Verschuldung entkommen. Ist dies der nächste Schritt auf dem Weg zu einer politischen Union? Oder manövriert sich die Euro-Zone in eine verhängnisvolle Schuldengemeinschaft? Zur euro|topics Presseschau Europa bändigt seine Banken.

Der Euro und die Schuldenkrise



Wissenschaftler und Didaktiker der politischen Bildung beleuchten in Der Euro und die Schuldenkrise in 9 Beiträgen dieses aktuelle Thema und informieren über Hintergründe aus ökonomischer, politischer, geschichtlicher und wirtschaftsgeographischer Sicht. Dabei geht es auch um die Frage, ob sich die Europäische Union in einer ökonomischen oder bereits politischen Krise befindet.

Europa - Wirtschaft und Finanzen



Die aktuellen Grafiken, Tabellen und Texte aus dem Online-Angebot "Zahlen und Fakten: Europa" der Bundeszentrale für politische Bildung liefern Informationen zum Thema Wirtschaft und Finanzen in Europa.

Wer rettet hier wen und warum?



Die Video-Animation "Wer rettet hier wen und warum" der Bertelsmann Stiftung erklärt die aktuellen Bemühungen der Euro-Staaten, ihre Wirtschaften und den europäischen Binnenmarkt nach der weltweiten Finanzkrise 2009 zu stabilisieren.